

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**



**EINBLICKE
Begleitveranstaltung
«Brick 18»**

**Donnerstag 12. September
18:00 Uhr**

**Backstein Themenausstellung
präsentiert von ZZ Wancor
12. Juli – 20. September**

Referent:
Job Floris, Monadnock, Rotterdam (NL)

**Vortragssprache Englisch
Eintritt frei**

**Anmeldung bis 10. September an
thema@baumuster.ch**

Sichtbarer Backstein

Die Verwendung von Backstein als Sichtmauerwerk ist in der nordeuropäischen Baukultur fest verankert. Job Floris und Sandor Naus vom Rotterdamer Architekturbüro Monadnock wählen im Umgang mit Backstein einen spielerischen Ansatz. In ihren Arbeiten vermengen sie Zitate aus der Architekturgeschichte mit Elementen der zeitgenössischen visuellen Kultur. Mit diesen Collagen streben sie eine Architektur an, die Schönheit, Effizienz und den Transfer von architektonischem Wissen verbindet. Mit dem Atlas House in Eindhoven gewannen sie beim Brick Award 2018 den Preis in der Kategorie Feeling at home. Das Projekt ist an der Backstein Themenausstellung «Brick 18» ausgestellt und wird im Rahmen einer Begleitveranstaltung von Job Floris vorgestellt.



Atlas House, Eindhoven NL, Monadnock 2016, Foto: Stijn Bollaert

Atlas House

Das am Stadtrand von Eindhoven gelegene Einfamilienhaus fügt sich auf den ersten Blick in seine Umgebung ein. Es entspricht der örtlichen Bauordnung, die weisse kubische Häuser zwischen den bestehenden Bäumen vorsieht. Näher betrachtet offenbart das Haus jedoch ein raffiniertes Spiel zwischen Masse und Material, das viele Konventionen in Frage stellt.

Das in einem 45° Winkel auf dem Grundstück positionierte Haus erhebt sich zur maximal zulässigen Gebäudehöhe, was ihm ein turmähnliches Erscheinungsbild verleiht. Der verhältnismässig kleine Fussabdruck verstärkt diese Wahrnehmung. Das sanft geschwungene Dach bewirkt, dass die Baumasse das Bild historischer Wachtürme erweckt. Die Form suggeriert aus dem Gewicht des Himmels, den es trägt, entstanden zu sein. Daher der Name – Atlas House.



Atlas House, Eindhoven NL, Monadnock 2016, Foto: Stijn Bollaert

Das Haus ist aus roten Ziegeln errichtet. Aus den Fugen quillt der Mörtel ungeglättet heraus, was seinen robusten archetypischen Charakter betont. Die zweifarbige Front besteht aus einem Sockel und einem leichteren oberen Teil, in den Fensterlaibungen bleiben die roten Ziegel sichtbar. Weisser Zementputz betont den Eingang und erinnert an die niederländische Renaissancetradition, nimmt aber direkt Bezug auf Robert Venturis Feuerwache No. 4 (1974).

Die Fensteröffnungen sind um die Gebäudeecken gruppiert und bilden diagonale Sichtachsen. Tritt man ein, so finden sich die roten Ziegel im Inneren als unverputzte keramische Bausteine vom gleichen Format wie an der Fassade wieder, wodurch der monolithische Charakter der Mauer betont wird. Da die Oberflächenbehandlung des Hauses minimal ist, bleiben die verwendeten Standardbauprodukte, aus denen das Haus errichtet wurde, sichtbar.



Make Big Plans, Chicago Architektur Biennale, Monadnock 2018, Foto: Monadnock

Make Big Plans

Monadnocks Beitrag zur 2. Architektur Biennale von Chicago hiess «Make Big Plans». Das Zitat des amerikanischen Architekten Daniel Burnham ist auch der Leitspruch des Büros und dessen Monadnock Building (1891) in Chicago der Namensgeber. Diese Referenz entstand nicht aus einem nostalgischen Bewusstsein, sondern aus dem Interesse für altes Formenvokabular und Fassaden aus Stein, in der Überzeugung, dass Architekten für längere Zeitintervalle gestalten und die Entwürfe deshalb einer gewissen Dauerhaftigkeit bedürfen. Dies wird mit einer weiteren Bedeutung des Namens, dem Bergtypus Monadnock, der durch die Abtragung des umliegenden Materials entsteht, unterstrichen.

Gegründet wurde das Büro 2001 von Job Floris und Sandor Naus in Rotterdam, NL. Zum gebauten Werk gehören neben dem Atlas House (2016) der Strand Pavillon an der Maas in Rotterdam (2007), das Turm Gebäude in Nieuw Bergen (2015) oder das kürzlich fertiggestellte Besucherzentrum des Nationalparks De Hoge Veluwe (2019).



Landmark, Nieuw Bergen NL, Monadnock 2015, Foto: Monadnock

Job Floris

Nach seinem Masterstudium an der Rotterdamsen Akademie van Bouwkunst im Jahre 2004, arbeitete er in verschiedenen Architekturbüros in Belgien und Holland, bevor er 2006 das Büro Monadnock mitbegründete.

Job Floris ist neben seiner Bürotätigkeit auch in der Architekturlehre tätig. Von 2010–2018 an der Rotterdamsen Akademie van Bouwkunst und zur Zeit als Gastprofessor an der EPFL. Zudem war er Editor der niederländischen Architekturzeitschrift OASE, die sich auf theoretischer Ebene mit den aktuellen Fragen des Bauens und Denkens über Architektur beschäftigt.



«Brick 18» Thementausstellung präsentiert von ZZ Wancor in der SBCZ

Ausstellung: EINBLICKE «Brick 18» in der SBCZ

Der Wienerberger Brick Award, der im Jahre 2004 ins Leben gerufen wurde, ist eine Auszeichnung, mit der alle zwei Jahre die kreativsten Beispiele moderner und innovativer keramischer Architektur ausgezeichnet werden. 2018 wurden rund 600 Projekte aus 44 Ländern eingereicht. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der nominierten Projekte und die Preisträger des Brick Awards 2018 anhand von Fotografien, Videos und Mock-Ups.

12. Juli – 20. September
Mo. – Fr. 9:00–17:30 Uhr
Eintritt frei



Rückblende



KONKRET - BROWNBAG-LUNCH «pressen, trocknen, legen», Zementfliesen von Plattenladen Zürich GmbH, 29. August

Webseite

baumuster.ch



Adresse

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

+41 44 215 67 67
info@baumuster.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 09:00 bis 17:30 Uhr

[Online-Version anzeigen](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.